KRANKENHAUS - SICHERHEIT IM BRANDFALL

In Bezug auf Brandschutz sind Krankenhäuser und Pflegeheime besonders kritisch zu betrachten, da die **schnelle Evakuierung von Patienten** höchste Ansprüche stellt.

Laut einer Statistik des Vereins der Brandschutzbeauftragten Deutschland brennt es hierzulande alle 18 Tage in einem Krankenhaus und sogar alle acht Tage in einem Alten- und Pflegeheim.

Der Brandschutz in Krankenhäusern und Pflegeheimen stellt nicht nur aus technischer Sicht eine besondere Herausforderung dar: Häufig muss im Ereignisfall Menschen geholfen werden, die sich nicht aus eigener Kraft retten können. Eine schnelle Evakuierung ist unerlässlich.

SCHNELLE EVAKUIERUNG - DER RAUCH IST DIE GEFAHR

Personen- und Patientenrettung haben im Fall eines Brandalarms oberste Priorität. Bricht ein Feuer aus, zählt jede Minute. Im Fokus stehen diejenigen, die sich nicht aus eigener Kraft rechtzeitig in Sicherheit bringen können. Während dies in Krankenhäusern nicht unbedingt Senioren sein müssen, ist ein hohes Alter in Pflegeheimen die Regel.

Im Brandfall entsteht sehr schnell eine hohe Rauchkonzentration. Gefährlich ist dies aus zweierlei Gründen:

• Zum einen nimmt der Rauch uns schnell die Sicht und man wird orientierungslos.

• Zum andern ist der Rauch sehr toxisch und wenige Volumen % reichen aus, um bewusstlos zu werden.

Entscheidend ist daher, **wie schnell der gefährliche Rauch abgeführt** werden kann, damit sowohl dem Personal als auch den Rettungskräften genügend Zeit bleibt, um alle Anwesenden sicher aus einem Krankenhaus oder Pflegeheim zu evakuieren.

WIR SIND EXPERTEN IN BRANDSCHUTZ UND ENTRAUCHUNG

Die Sicherheit von Patienten, Pflegeheimbewohnern und Beschäftigten kann nur mit einem abgestimmten **Gesamt-Brandschutzkonzept** sichergestellt werden, welches alle baulichen, anlagentechnischen und betrieblich-organisatorischen Bestandteile mit einbezieht.

Das Gesamtkonzept entscheidet über die Wirksamkeit bei einem Brand, um das Brandrisiko zu minimieren und im Ernstfall die Eingriffszeit zu verlängern.

TROX Kompetenz in der Brand- und Rauchschutztechnik ist einzigartig in der Branche. Seit Jahrzehnten entwickelt TROX Komponenten und Systeme für den Brand- und Rauchschutz in Gebäuden und unterirdischen Verkehrsanlagen.

Wir stehen Ihnen als kompetenter Berater bei allen Fragen rund um das **Thema Rauchschutz und Entrauchung** bei Ihrem Projekt von Anfang an zur Seite. Gemeinsam mit Ihnen erarbeiten wir ein maßgeschneidertes Konzept, damit Sie Ihre Projektziele erreichen.

Sprechen Sie uns an.

IHR ANSPRECHPARTNER

ICH BERATE SIE GERNE.

Michael Buschmann
Head of International Business Development Management

Telefon: +49 (0) 2845 202-303

ALLES AUS EINER HAND

ENTRAUCHUNGSSYSTEME

BRANDSCHUTZKLAPPEN

Die Sicherheitssysteme von TROX X-FANS ermöglichen die Rauchfreihaltung von Fluchtwegen. Die Vorteile von kompletten Systemen:

- Abgestimmte, funktionale Sicherheitspakete
- Alle Komponenten aus einer Hand
- Planungsberatung der Gesamtsysteme

►Zu den TROX X-FANS Sicherheitssystemen►►

MRA

Brandschutzklappen verhindern die Ausbreitung von Feuer und Rauch in angrenzende Brandabschnitte.

Ob Decke oder Wand, rund oder eckig – TROX hat auf jeden Fall die richtige Brandschutzklappe.

Alle TROX Brandschutzklappen gibt es auch in **ATEX zertifizierter Ausführung**.

►Zu den TROX Brandschutzklappen►►

RDA

ENTRAUCHUNGS - UND RAUCHSCHUTZKLAPPEN

Entrauchungsklappen sind ein wichtiger Bestandteil von maschinellen Entrauchungsanlagen, die im Brandfall z. B. lebensnotwendige Fluchtwege von Rauch freihalten.

►Zu den TROX Entrauchungsklappen►►

AKTIVE UND PASSIVE ENTRAUCHUNGSSYSTEME - EINFACH ERKÄRT

PASSIV

Die passive - mechanische Regelung vonTROX X-FANS.

AKTIV

Die aktive - elektrische Regelung von Dr. Ermer GmbH.